Emerkinger **Nachrichten**

Amtsblatt der Gemeinde Emerkingen | No. 32 | 28.08.2020

Telefonnummern

112 Notfallrettung
112 Feuerwehr
110 Notruf (Polizei Ulm)

Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Zahnärztl. Notfalldienst
01805 - 91 16 01
Giftnotruf
0761 - 19240

Gemeindeverwaltung
07393 - 2239
Bauhof Emerkingen
07393 - 5 98 88 81
Kindergarten
07393 - 41 18
Backhaus
07393 - 9 52 03 90
Römerhalle
07393 - 48 80

Heimatkarawane in Emerkingen"

Eigentlich hätte sie schon im April in Emerkingen Halt machen sollen. Doch nach dem Lockdown musste die Veranstaltung kurzerhand verschoben werden. Am Wochenende ist es nun endlich soweit. Die Veranstaltung wird in kleinem Rahmen unter Abstandregeln umgesetzt werden, am Samstag von 14.00 - 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 - 14.00 Uhr. Gestartet wird bei schönem Wetter auf dem Festplatz, bei Regen in der Römerhalle.

Das Team der "Heimatkarawane" hat sich bereits vor Tagen einen Überblick in Emerkingen verschafft. Künstlerische Leiterin ist Babette Ulmer, die dabei bereits einiges aus der Geschichte und Kultur unserer Gemeinde mitgenommen hat: "Meist entsteht im Rahmen eines solches Projekts in irgendeiner Form ein Musiktheaterstück. Dieses Mal in reduzierter Form, wegen der Corona-Vorgaben ohne große Aufführung am Ende. Vielleicht gibt es eine kleine Vorstellung am Sonntag. Ansonsten halten wir das Projekt mit Fotos und Videos fest. Ziel der Heimatkarawane ist es, dass Menschen gemeinsam ihre örtlichen Traditionen und Besonderheiten herausarbeiten, auch multikulturell. Teilnehmer jeden Alters, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Rentner sind dabei", so Babette Ulmer.

Wegen der Corona-Verordnung ist eine vorherige Anmeldung notwendig.
Wer also noch kurzfristig teilnehmen möchte, kann sich gerne hier anmelden:
http://www.heimatkarawane.de/mitwirkende-gemeinden/emerkingen/
Aber auch eine spontane Teilnehme ist möglich. Wer also am Samstag oder Sonntag Lust hat dazuzustoßen, ist herzlich willkommen.
So freue ich mich auf das einmalige Projekt hier in unserer Gemeinde und wünsche allen Teilnehmern ein spannendes und unterhaltsames Kulturerlebnis mit dem Landesverband Amateurtheater BW e.V.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Redaktionsschluss:
MI 8.00

Herausgeber: Bürgermeisteramt Emerkingen | Schloßstraße 23 | 89607 Emerkingen
info@emerkingen.de | Telefon 07393.2239 | Telefax 07393.6578 | www.emerkingen.de
Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils | Bürgermeister Paul Burger oder sein Vertreter im Amt

Unsere Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 14.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.00 – 11.30 Uhr

Durch Außer-Haus-Termine können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen. Gerne können wichtige Termine telefonisch vereinbart werden.

Wichtige Telefonnummern

BM Burger im Notfall	0178-2773322
Bauhof im Notfall	0160-8567430
Hausmeister Römerhalle	0171-1709015
Pfarramt katholisch	2282
Pfarrbüro Emerkingen	4596
Pfarramt evangelisch	4997
Sozialstation Munderkingen	3882
Krankenhaus Ehingen	07391-586-0
Pflegestützpunkt ADK	07391-7792476
Polizeirevier Munderkingen	91560
Polizeirevier Ehingen	07391-588-0
Schule an der Donauschleife	9541-0
Förderschule SBBZ Munderkingen	9541-35
Störungsdienst Wasser	0160-90754961
Störungsstelle EnBW	0800-3629477

Bereitschaftsdienste

Notfalldienste (siehe Seite 1)
Notfalldienst-Bereitschaftszeiten montags, dienstags und donnerstags von 18.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, mittwochs von 13.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, freitags von 16.00 – 8.00 Uhr des Folgetages, Samstag, Sonntag und Feiertage von 8.00 – 8.00 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis
Öffnungszeiten im Kreiskrankenhaus Ehingen
Samstag, Sonn- und Feiertage von 8.00 – 22.00 Uhr
An Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Apothekendienste
28.08. Alpha-Apotheke, Ehingen
29.08. Apotheke Dr. Mack, Rottenacker
30.08. Schloss-Apotheke, Obermarchtal
31.08. Linden-Apotheke am Sternplatz, Ehingen
01.09. St. Martins-Apotheke, Allmendingen
02.09. Apotheke Dr. Mack am Wenzelstein, Ehingen
03.09. Rats-Apotheke, Ehingen

Sozialstation „Raum Munderkingen“
Wochenenddienst zu erfragen unter 07393-38 82

35 WOCHENTERMINE IN EMERKINGEN

DI 01.09.2020 **Sprechtag in Ehingen**
Deutsche Rentenversicherung

MI 02.09.2020 **Ferienprogramm: Puppentheater**
10.30 Uhr Gemeinde Emerkingen

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Backhaus am Freitag, 28.08.2020 nicht geöffnet

Leider kann das Backhaus am Freitag, 28.08.2020 krankheitsbedingt nicht geöffnet werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis. Vielen Dank!

Urlaubsregelung Backtag

Wegen Urlaub fällt der Backtag am Freitag, 11.09.2020 aus. Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

ANKÜNDIGUNG
Gemeinderatssitzung am Montag, 07.09.2020

Am Montag, 07.09.2020, 19:30 Uhr findet im Hauptraum der Römerhalle eine öffentliche und nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Sitzung wird nach den Vorgaben der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg mit den notwendigen Abstandsregeln durchgeführt werden. Im Eingangsbereich der Halle ist eine Desinfektionsstation zur Handdesinfektion aufgebaut.

Paul Burger, Bürgermeister

Nachtrag
Standesamtliche Nachrichten – Juli 2020

Bei nachfolgendem Personenstandsfall
liegt die Einwilligung zur Veröffentlichung vor:

Nachfolgende Geburt wurde dem Standesamt Emerkingen mitgeteilt:

Elias Michael und Joshua Alexander B o p p
geboren am 21.07.2020 in Ulm
Eltern: Anne-Marie und Florian Bopp
wohnhaft: in Emerkingen, Wachinger Straße 20/1

Herzlichen Glückwunsch!

Gemeindeverwaltung

Abwasserverband Raum Munderkingen

Bekanntmachung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Abwasserverbandes Raum Munderkingen für das Haushaltsjahr 2020

I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 19.07.1999 (Ges.Bl. S. 292) hat die Verbandsversammlung am 27.07.2020 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2020** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	756.350 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-756.350 €
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**0 €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0 €**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**0 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	756.350 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-756.350 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**0 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	54.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-54.000 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**0 €**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**0 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0 €**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**0 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 80.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2020

- eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (§ 14 Abs. 1 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 545.000,-- €
- und eine Kapitalumlage (§ 13 Abs. 5 der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 54.000,-- €.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 05.08.2020 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 27.07.2020 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung

von Montag, 14.09.2020 bis Dienstag, 22.09.2020

je einschließlich in der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, 89597 Munderkingen Marktstraße 7, Zimmer Nr. 16, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Munderkingen, den 06.08.2020
gez. Dr. Lohner
Verbandsvorsitzender

Zweckverband Musikschule Raum Munderkingen
Alb-Donau-Kreis

B e k a n n t m a c h u n g
der
Haushaltssatzung und des Haushaltsplans
des Zweckverbands Musikschule Raum Munderkingen
für das Haushaltsjahr 2020

I. Aufgrund des § 18 des Gesetzes über Kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.d.F. vom 16.07.1998 (Ges.Bl.S. 418) und von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 27.07.2000 (Ges.Bl. S. 581) hat die Verbandsversammlung am 27.07.2020 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2020** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen		
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	290.470 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-290.470 €
1.3	**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	**0 €**
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	**Veranschlagtes Sonderergebnis** (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	**0 €**
1.7	**Veranschlagtes Gesamtergebnis** (Summe aus 1.3 und 1.6) von	**0 €**

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen		
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	290.470 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-290.470 €
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts** (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	**0 €**
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	0 €
2.6	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit** (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	**0 €**
2.7	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf** (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	**0 €**
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	**0 €**
2.11	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts** (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	**0 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000 €.

§ 5 Umlagen

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2020

a.) Eine Verwaltungs- und Betriebskostenumlage (gemäß § 13 Abs. 4 I) der Verbandssatzung) in Höhe von vorläufig 86.200,-- €.

b.) Eine Kapitalumlage (gemäß § 13 Abs. 4 II) der Verbandssatzung) in Höhe von 0,-- €.

II. Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hat mit Erlass vom 05.08.2020 die Gesetzmäßigkeit der von der Verbandsversammlung am 27.07.2020 beschlossenen Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 18 GKZ i.V.m. § 81 GemO bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

III. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der vorstehend bekannt gemachten Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

IV. Auslegung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung an sieben Tagen und zwar

von **Montag, 14.09.2020 bis Dienstag, 22.09.2020**

je einschließlich bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Herrn Mussotter, Zimmer Nr. 15, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Munderkingen, den 06.08.2020

gez. Dr. Lohner
Verbandsvorsitzender

AUS DER GEMEINDE

Abfallkalender

Grüngut*	Samstag,	29.08.2020, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Dienstag,	01.09.2020, 16.00 – 20.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	02.09.2020, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Mittwoch,	02.09.2020, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Samstag,	05.09.2020, 08.00 – 16.00 Uhr
Gelber Sack	Dienstag,	08.09.2020, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Dienstag,	08.09.2020, 16.00 – 20.00 Uhr
Hausmüll	Mittwoch,	09.09.2020, ab 07.00 Uhr
Grüngut*	Mittwoch,	09.09.2020, 08.00 – 16.00 Uhr
Grüngut*	Samstag,	12.09.2020, 08.00 – 16.00 Uhr

Bis auf Weiteres ist der Grüngutcontainer am Dienstagabend von 16.00 bis 20.00 Uhr zusätzlich geöffnet.

* Container am Schotterplatz bei der Römerhalle. Strauch und Heckenschnitt mit mehr als 1 cm Durchmesser muss direkt an der Deponie Litzholz angeliefert werden.

Wichtig: Bitte Deckel nach Einwurf des Grünguts schließen, da sonst Regenwasser in die Container gelangt. Das Gewicht des Grünguts wird schwerer und verursacht höhere Kosten.

Gemeindeverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Gemeindeverwaltung ist während der Sommerferien an folgenden Tagen **geschlossen**:

Freitag,	28.08.2020
Freitag,	04.09.2020
Mittwoch,	09.09.2020

Während der Sommerferien ist an den Montagen von 9.00 bis 12.00 Uhr und an den Donnerstagen nachmittags nur von 17.00 – 18.30 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Gemeindeverwaltung

Römerhalle bleibt in den Sommerferien geschlossen

Während der Sommerferien vom 30.07. bis 13.09.2020 bleibt die Römerhalle für den Sportbetrieb geschlossen.

Übungsstunden, die wegen der Coronakrise ggfs. nachzuholen sind, können in Ausnahmefällen und Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden.

Um Beachtung wird gebeten.

Gemeindeverwaltung

Ferienprogramm 2020

Ferienprogramm Puppentheater: Noch Plätze frei!
Für den September konnten wir noch einen besonderen Ferienprogrammpunkt auf die Beine stellen. Meldet Euch gerne noch kurzfristig an. Es wäre schade, wenn der Programmpunkt, der aus der Bürgerstiftung der Gemeinde finanziert ist, zu wenig Zuschauer hätte.

So wird am 02.09.2020 um 10.30 Uhr das Puppentheater Alberto in der Römerhalle spielen. Anmeldung bitte telefonisch auf dem Rathaus. **Der Eintritt ist kostenlos.**

Soviel sei vorab verraten: Eigentlich wollten die Großmutter und der Kasper einen gemeinsamen Nachmittag im Park verbringen. Doch dann sucht die Großmutter ihre Diamantkette – vergeblich. Schnell stellt sich heraus, dass der böse Räuber aus dem Wald dahintersteckt. Wird es Kasperl, Seppl und Bello gelingen, die Kette wiederzufinden?

Natürlich müssen wir auch beim Ferienprogramm auf Hygiene- und Abstandsregeln achten. In der Römerhalle wird mit ausreichend Abstand aufgestuhlt werden. Kinder, die Erkältungssymptome haben dürfen an den Ferienprogrammen nicht teilnehmen.

So wünsche ich allen Kids viel Spaß mit dem Puppentheater Alberto.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Ferienprogramm: Autokino am 09.09.2020 - ABGESAGT

Aufgrund zu geringer Anmeldungen musste dieser geplante Programmpunkt leider abgesagt werden. Wir bitten um Verständnis – danke.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

Impressionen zum Ferienprogramm in Emerkingen

Am 6. August startete das Emerkingen Ferienprogramm mit der Märchenstunde am Römerturm. Frau Sabine Hummel erzählte den Kindern in gewohnt spannender Manier verschiedene Märchen.

Im Rahmen eines Besuchs einer Gruppe der St-Elisabethen-Stiftung ermöglichte es Backfrau Helga Seifried, dass die Teilnehmer zusammen mit ihren Betreuern Pizzas belegen konnten, die dann im Backofen ausgebacken wurden. Mit einem herzlichen Dankeschön verabschiedete sich die Gruppe gegen 14:00 Uhr wieder Richtung Ehingen.

Am 12. August hieß es dann "Störche bemalen". Mit ausreichend Abstand hatten die Hausmeister in der Römerhalle die Plätze für die Kids hergerichtet. So konnten die von Rolf Wiedenhöfer ausgesägten Störche von den Kindern kreativ bemalt werden. Diese werden im Rahmen der "Heimatskarawane" im Dorfgebiet aufgestellt.

Am 16. August konnte ich sieben Kinder mit auf eine Reise ins Römische Reich nehmen. Gestartet wurde im Römerturm, wo im vierten Stock das Modell begutachtet wurde, vor allem aber durch die Fenster die Ausgrabungsplätze erspäht werden konnten. Danach ging es in die Römerhalle, um dort in die Geschichte der Römer einzutauchen.

Bericht aus der SZ vom 21.08.2020

Kinder erforschen die Spuren der Römer

Bürgermeister Paul Burger nimmt die Kinder mit auf eine Zeitreise durch Emerkingen

Von Karl-Heinz Burghart

EMERKINGEN – Im Rahmen des Ferienprogramms haben sich am Mittwochvormittag sechs Kinder, vier Mädchen und drei Jungen, mit Emerkingens Bürgermeister Paul Burger getroffen, um sich gemeinsam auf die Suche nach den Spuren der Römer zu machen. Los ging die Spurensuche am Römerturm, später traf sich die Gruppe in der Römerhalle. Dass die Halle nicht von den Römern gebaut wurde, wussten die Ferienprogrammkinder. „Die Römerhalle wurde erst im Jahr 1987 gebaut", erklärte Bürgermeister Burger.

Deutlich schwieriger war seine Frage, was denn der Römerturm mit den Römern zu tun habe. „Nichts" stellten die Kinder fast enttäuscht fest. Der Turm sei der Bergfried einer Burganlage gewesen, die um 1100 in Emerkingen gebaut wurde, erklärt der Bürgermeister und betonte: „Die Römer waren aber um Christi Geburt also vor rund 2000 Jahre hier." Burger erzählte den Kindern die Geschichte, wie der Emerkinger Römerturm zu seinem Namen kam. „Vor rund 140 Jahren wurden Zimmer in den Turm eingebaut und dabei wurden römische Münzen gefunden. Da glaubten die Leute, dass Römer den Turm gebaut haben. Als später klar wurde, dass das nicht stimmt, ist der Name trotzdem geblieben. „Checker Tobi" und ein „römischer Videoclip" warteten in der Römerhalle. Durch ihn erfuhren die Kinder, dass Rom auf sieben Hügeln gebaut wurde und sich die Römer innerhalb von rund 1200 Jahren ein Weltreich aufbauten, das schließlich bis nach Emerkingen reichte. Dass die Römer Tunikas trugen, Lateinisch sprachen, bereits Wasserleitungen hatten und an die Götter Mars, Venus, Neptun und Jupiter glaubten, erfuhren die Kinder quasi nebenbei.

Weitaus interessanter war, wo die Römer in Emerkingen siedelten und was sie hier gemacht haben. Als die Römer im ersten Jahrhundert nach Christus den Donaulimes errichteten, bauten sie in Emerkingen ein Kastell. „Am heutigen alten Sportplatz", erklärte Paul Burger. Nördlich des Kastells habe das Lagerdorf, „Vicus" genannt, gelegen, in dem die Zivilbevölkerung wohnte, so der Bürgermeister. Am Köhlberg, so Paul Burger, seien Reste von Töpferöfen und Scherben römischer Tonwaren gefunden worden, so dass man schließen könne, dass hier römische Töpfereien waren. Viele der Tonscherben, die meist von Vasen und Haushaltsgefäßen stammen, sahen die Kinder in der „Römer-Abteilung" im dritten Stock des Museums im Römerturm.

Und weil Asterix und Obelix oft mit den Römern zu tun hatten, durften die Kinder am Schluss ein Bild ausmalen, das die beiden Comic-Helden zusammen mit dem römischen Imperator Julius Cäsar zeigt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die sich in unser Ferienprogramm so engagiert eingebracht haben. Auch wenn in diesem Jahr wegen der Coronakrise weniger Programmpunkte angeboten werden können, so

freuen sich die Kinder umso mehr über die abwechslungsreichen Tage.

Nachdem das Autokino wegen zu geringer Anmeldungen abgesagt werden muss, endet das Ferienprogramm am 2. September mit dem Puppentheater in der Römerhalle.

Euer Paul Burger, Bürgermeister

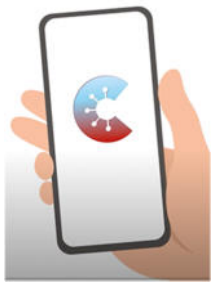
Öffnung des Rathauses: Termine vereinbaren

Obwohl wir seit dem 15.06.2020 wieder im "Normalbetrieb" sind, möchte ich nochmals anregen, auch weiterhin **Termine mit uns vorab telefonisch zu vereinbaren.** Das hat sich sehr bewährt. Sie reduzieren damit Wartezeiten auf ein Minimum und vermeiden Kontakte mit anderen wartenden Besuchern. Zudem können wir Ihr Anliegen bereits vorbereiten und sie damit schneller bedienen.

Paul Burger, Bürgermeister

Informationen zur die Corona-Krise

Nutzen Sie die Corona-Warn-App der Bundesregierung



Inzwischen haben mehr als 12,5 Mio. Nutzer in Deutschland die App auf Ihrem Mobiltelefon installiert. Die Warn-App hilft dem Nutzer festzustellen, ob er in Kontakt mit einer infizierten Person geraten ist und daraus ein Ansteckungsrisiko entstehen kann.

Je mehr Personen die App installieren, desto effektiver ist der Schutz aller gegen die Ausbreitung Virus. Bei der Programmierung wurde auf maximale Sicherheit und Datenschutz wert gelegt. Die App ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich.

Meine Bitte: Installieren Sie die App auf Ihrem Mobiltelefon. Ich selber nutze diese bereits vom ersten Tag an. Installation und Bedienung sind intuitiv und einfach.

Von Römern und Störchen

Aus der SWP vom 21.08.2020

Freizeit Beim Ferienprogramm in Emerkingen war für die Kinder einiges geboten: Sie konnten den Römerturm bis oben erkunden und Vögel aus Holz bunt bemalen. *Von Christina Kirsch und Savannah Blank*

Warum heißt der Emerkinger Römerturm eigentlich „Römerturm"? Nicht, weil die Römer ihn erbaut haben, erfuhren die Kinder des Emerkinger Ferienprogramms von Bürgermeister Paul Burger. Für viele Familien war in diesem Jahr, der Pandemie geschuldet, Urlaub daheim angesagt. Die Gemeinde hatte deshalb einige Programmpunkte auf die Beine gestellt, um die Kleinen zu beschäftigen.

Etwa, mit allerlei Wissenswertem über das Wahrzeichen der Gemeinde, den Römerturm. Erbaut wurde er im 13. Jahrhundert und war laut dem Bürgermeister Teil einer größeren Burganlage. Beim Bau fand man eine römische Münze – schon hatte der Turm seinen Namen. Zu Beginn des Ferienprogramms kletterten die Kinder fast 25 Meter hoch bis unter die Glockenstube. Der Bürgermeister erzählte derweil einiges über die Geschichte der Römer.

Programm mit Abstand: In der Römerhalle bemalen die Kinder Störche aus Holz. Diese werden bei einem Theater im Dorf aufgestellt. *Foto: Gemeinde Emerkingen*

Grenzwall ganz nah

Als die Römer in den 30er und 40er Jahren des ersten Jahrhunderts nach Christus den Donaulimes, eine römische Militärgrenze, errichteten, bauten sie 600 Meter nordwestlich des heutigen Emerkingens ein Kastell – ein Militärlager. Der Grenzwall war gar nicht so weit weg, wie die Kinder auf einer Landkarte sehen konnten. „Weiter kamen sie nicht", berichtete der Bürgermeister. „Da hend die andre sich g'wehrt."

Die Besatzung des Emerkinger Kastells wurde, wie Paul Burger den Kindern erzählte, um 85 nach Christus abgezogen. Bei der in der Nähe Emerkingens stationierten Einheit handelte es sich um eine Auxiliartruppe, bestehend aus leichter Infanterie, aus Reitern und Bogenschützen. Vor Ort seien zudem einige Legionssoldaten stationiert gewesen.

Beim Ferienprogramm tauchte Bürgermeister Paul Burger mit fünf Kindern in die Zeit der Römer ein. *Foto: Christina Kirsch*

Direkt an der Donausüdstraße, etwa eineinhalb Kilometer südwestlich des heutigen Emerkingen, lag ein Töpferzentrum. Hier wurde von Mitte des ersten Jahrhundert nach Christus bis weit in das zweite Jahrhundert nach Christus hinein Keramik hergestellt. Scherben dieser Arbeiten sind im Museum, das im Turm untergebracht ist, ausgestellt. Zum Abschluss des Programms rund um den antiken Staat zeigte Paul Burger den Kindern in der Römerhalle noch ein Video über die Römerzeit.

Fleißig und mit großer Kreativität waren zehn Kinder im Rahmen des Ferienprogramms außerdem mit Malen beschäftigt. Zusammen mit Bürgermeister Paul Burger bemalten sie Holzstörche. Rolf Wiedenhöfer hatte die Störche aus Holz ausgesägt und für das Ferienprogramm zur Verfügung gestellt, wie der Bürgermeister mitteilt. Mit Farbe und Pinsel ausgestattet, machten sich die kleinen Künstler ans Werk.

Nach echtem Vorbild gemalt

Stattgefunden hat das Ganze in der Römerhalle. Dort konnte, wie Burger sagt, mit ausreichend Abstand gemalt werden. Damit die Holzstörche schnell trockneten, half Paul Burger: Er föhnte die bemalten Störche regelmäßig. Als Vorbild für die Kunstwerke der Kinder „dienten natürlich die vielen Störche, die im Emerkingen Ried oft vorzufinden sind", meinte der Bürgermeister.

Die Ergebnisse werden im Rahmen der Heimatkarawane, einem Projekt des Landesverbands Amateurtheater Baden-Württemberg, gezeigt. Das Theater macht am 29. und 30. August in Emerkingen Halt. An verschiedenen Orten im Dorfgebiet werden die Störche dann aufgestellt.

25

Meter hoch geht es bis zur Glockenstube des Römerturms.

Tourismusbroschüren

Die neuen Broschüren des Alb-Donau-Kreis Tourismus sowie des Schwäbischen Alb Tourismus sind eingetroffen und liegen zur Abholung auf der Gemeindeverwaltung aus. Außerdem lieg der neue Museums- und Freizeitführer 2020/2021 mit über 200 Erlebnissen in der Region zur Abholung bereit.

Gemeindeverwaltung

Sammlung für das Deutsche Müttergenesungswerk

Die Haussammlung für das Müttergenesungswerk findet in unserer Gemeinde in den kommenden Tagen statt.

Durch die Sammelaktion sollen auch hilfsbedürftige Mütter aus dem Alb-Donau-Kreis unterstützt werden. Alle Informationen zu den Haus- und Straßensammlungen 2020 unter: www.muettergenesungswerk.de

Den Sammlerinnen, die sich zur Verfügung stellen, gilt ein herzlicher Dank.

Paul Burger, Bürgermeister

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg reduziert ihre Sprechtage vor Ort

Die Deutsche Rentenversicherung schafft ihre Sprechtage auf den Gemeinden ab, weil die Besucherfrequenz teilweise rückläufig war. Als Ausgleich werden regelmäßig Schwerpunktsprechtage in Munderkingen und Ehingen durchgeführt. Darüber hinaus steht die Dienststelle in Ulm ganztägig zur Beratung zur Verfügung.

Aus folgender Aufstellung können Sie die Termine für das Jahr 2020 in Munderkingen und Ehingen entnehmen.
Bei Bedarf können Sie sich dort zu Informationsgesprächen anmelden:

	Stadtverwaltung Munderkingen	Stadtverwaltung Ehingen
	Marktstraße 1	Marktplatz 1
	Tel. 07393/5980	Tel. 07391/5030
Sprechzeiten	08.30-12.00 Uhr 13.00-15.30 Uhr	08.30-12.00 Uhr 13.00-15.30 Uhr
September	-	01. und 15.
Oktober	21.	06. und 20.
November	-	03. und 17.
Dezember	16.	01. und 15.

Die Anmeldeadresse beim Regionalzentrum in Ulm lautet:
Wichernstraße 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm,
Tel. 0731-92041-0
oder auch online unter: www.eservice-drv.de/eTermin

Gemeindeverwaltung

SONSTIGE BEHÖRDEN

LANDRATSAMT
ALB-DONAU-KREIS

Am 17. September: Web-Seminar zur Kleinkindernährung

„Essen (fast) wie die Großen" – Wenn aus Säuglingen Kleinkinder werden": Darüber informiert eine Fachreferentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung im Rahmen eines Web-Seminars am 17. September von 9 bis 10:30 Uhr. Sie gibt Eltern und Erziehenden Hilfestellungen bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis zum dritten Lebensjahr. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind eine gute und stabile Internetverbindung, ein aktueller Internet-Browser, wie z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari und ein Lautsprecher, um dem gesprochenen Wort der Referentin folgen zu können.

Anmelden kann man sich bis Montag, 7. September beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt unter 0731/185-3098 oder per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Bundesweiter Warntag 2020

Sirenenprobealarmierung „Warnung der Bevölkerung"

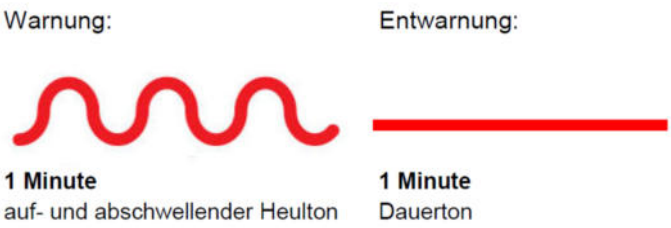
Mit einem auf- und abschwellenden Heulton von einer Minute Dauer wird im Landkreis am

Donnerstag, 10. September 2020, ab ca. 11:00 Uhr

wieder die Auslösung des Sirenenwarnsystems geprobt.

Es handelt sich um den ersten bundesweiten Warntag. Die Auslösung der Sirenen wird auch über die Warn-App „NINA" des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe bekannt gegeben. Mit der App können Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand erhalten. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert. Weitere Informationen finden Sie unter:
https://warnung-der-bevoelkerung.de/

Das Signal ist in folgenden Städten/Gemeinden zu hören: Altheim/Ehingen, Allmendingen, Amstetten (Schalkstetten), Asselfingen, Balzheim, Beimerstetten, Berghülen, Blaustein (mit Teilorten), Breitingen, Dietenheim, Dornstadt (mit Teilorten), Ehingen (mit Teilorten), Emeringen, Erbach (mit Teilorten), Grundsheim, Neenstetten, Illerkirchberg, Illerrieden, Rammingen, Schnürpflingen, Unterstadion, Unterwachingen, Westerstetten, Staig, Öpfingen, Nerenstetten (mit Wettingen), Griesingen, Lonsee (mit Teilorten) und Schelklingen (mit Teilorten). Anschließend ertönt ein einmütiger Dauerton zur Entwarnung.



Der Heulton soll die Bevölkerung bei schwerwiegenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit veranlassen, ihre Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten. Der Probealarm dient dazu, die Funktionsfähigkeit des Sirenenwarnsystems zu überprüfen und die Bevölkerung auf die Bedeutung des Sirenensignals hinzuweisen.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis
Fachdienst Bauen, Brand- und Katastrophenschutz

MINISTERIUM FÜR INNERES, DIGITALISIERUNG UND MIGRATION

Warnung der Bevölkerung – Erster bundesweiter Warntag am 10. September 2020

Der bundesweite Warntag findet erstmals am 10. September 2020 statt und wird ab dann jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

Was passiert am bundesweiten Warntag?
Um 11:00 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossenen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Was sind die Ziele des bundesweiten Warntags?
Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale sollen bekannter werden.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Erlebnistouren. Weltkultur erfahren! Fahrradtouren im Alb-Donau-Kreis

Erleben Sie bei einer Radtour das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und viele weitere Sehenswürdigkeiten in der Region. Zur Auswahl stehen 14 Rundtouren mit 40 bis 75 km sowie spezielle E-Bike-Touren mit 52 bis 114 km. Die Touren sind nicht nur für sportliche Radler, sondern auch für Familien und Genussradler geeignet.

Radtourentipp der Woche: Erlebnistour 5 – Albrundfahrt von Amstetten durchs Lonetal und über die Kuppenalb
Wer die Schwäbische Alb mit möglichst vielen landschaftlichen Besonderheiten kennenlernen möchte, liegt mit dieser Erlebnistour genau richtig. Die Strecke ist auch für Familien machbar. Im Mittelpunkt stehen das obere Lonetal mit seinem Naturparadies am Lonesee und das Kleine Lautertal, an dessen Hängen sich schöne Wacholderheiden anschließen.

Vom Bahnhof in Amstetten aus führt der Weg nach Lonsee-Urspring, wo in einem sehenswerten, ca. 6 m tiefen Quelltopf die Lone entspringt. Dem Flusslauf weiter folgend, erreicht man schon nach kurzer Zeit den Lonesee. Die weitere Tour verläuft über Westerstetten, Dornstadt, Bermaringen und Nellingen zurück nach Amstetten. Dazwischen passiert der Radler die Ausläufer des Kleinen Lautertals und die typische Kuppenlandschaft der Alb. Bahnanschlüsse gibt es in Amstetten, Urspring, Lonsee und Westerstetten.

Fakten zur Tour

Rundtour:	53,9 km
Höhenmeter:	454 m
Start/Ziel:	Amstetten am Bahnhof

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten und die Fahrradtourenbroschüre gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.

Alb-Donau-Kreis Tourismus
Schillerstraße 30
89077 Ulm
tourismus@alb-donau-kreis.de
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Familienkasse
Kinderbonus kommt ohne Antrag

Die Bundesregierung hat am 29. Juni 2020 den Kinderbonus in Höhe von insgesamt 300 € verabschiedet, um Familien in der Corona-Krise zu unterstützen. Den Kinderbonus gibt es für jedes Kind, für das in mindestens einem Monat im Jahr 2020 ein Anspruch auf Kindergeld besteht. Der Kinderbonus muss nicht extra beantragt werden und wird nicht auf Sozialleistungen angerechnet. Die Auszahlung erfolgt durch die Familienkasse. Der Kinderbonus wird für alle Kinder, für die im September 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, in zwei Raten automatisch durch die zuständige Familienkasse ausgezahlt. Die Auszahlung erfolgt im September 2020 in Höhe von 200 € und im Oktober 2020 in Höhe von 100 €.

Für Kinder, für die in einem anderen Monat im Jahr 2020 Anspruch auf Kindergeld besteht, wird der Kinderbonus gegebenenfalls zu einem anderen Zeitpunkt, jedoch nicht vor September 2020, ausgezahlt. Auch in diesen Fällen erfolgt die Auszahlung in der Regel in zwei Raten.

Der Kinderbonus wird nicht zusammen mit dem Kindergeld ausgezahlt, sondern als eigene Zahlung.

Weitere Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Kinderbonus erhalten Sie im Internet auf der Sonderseite zum Kinderbonus:
www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderbonus

Termin bitte vormerken !!!

Problemstoffsammlung in der Gemeinde Emerkingen: Freitag, 09. Oktober 2020, von 17.00 bis 17.20 Uhr am Parkplatz bei der Römerhalle

Unterstadion:	Freitag, 09.10.2020, 16.20 – 16.40 Uhr, beim Feuerwehrgerätehaus
Hundersingen:	Freitag, 09.10.2020, 15.40 – 16.00 Uhr, beim Rathaus

Problemstoffsammlung
- wichtige Informationen für Schulen!

Damit eine reibungslose Annahme der Problemstoffe erfolgen kann, ist folgendes zu beachten:

- Melden Sie die Abgabe zwei Wochen vor dem Sammeltermin mit einer Stoffliste beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis Frau Mühlberger, Telefon 0731 185-1286, E-Mail:petra.muehlberger@alb-donau-kreis.de an. Ohne Anmeldung keine Annahme!

- Die Anlieferung sollte durch eine Fachkraft erfolgen und die Verpackungen/Behälter müssen dicht verschlossen und eindeutig gekennzeichnet sein.

Nicht so 😐

sondern so ☺!

- Aus Sicherheitsgründen dürfen Problemstoffe nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden; eine Ablage der Problemstoffe an der Sammelstelle vor Eintreffen des Problemstoffmobiles ist nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie diese Punkte, dann steht einer **kostenlosen** Abgabe von Problemstoffen nichts mehr im Weg.

Vielen Dank!

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Broschüre „Erfahrbar“ wieder erhältlich:
20 barrierefreie Ausflüge im Biospärengebiet Schwäbische Alb sind nun in einer aktualisierten Broschüre zusammengestellt

Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb kulturelle Schätze entdecken, in der Natur entspannen und nachhaltige, regionale Produkte genießen. All das lässt sich auch mit Rollstuhl oder Rollator erleben, wenn man auf Erfahrungsberichte anderer Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zurückgreifen kann. Die Broschüre Erfahrbar war und ist eine verlässliche Erfahrungsquelle für barrierefreie Freizeittipps in der Region. Nun hat sie die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb überarbeitet und neu aufgelegt.

„Anfangs hatte sich der Verein Reutlinger Computer Oldies e.V. vor allem mit digitalen Hürden beschäftigt und für barrierefreie Internetprogrammierung eingesetzt“, erinnert sich Jutta Kraak, die den Verein und die Broschüre Erfahrbar vor über 15 Jahren ins Leben rief. „Wir sahen aber auch die Barrieren im Alltag. Damit kam die Lust, Menschen im Rollstuhl und solche, die durch Alter und Krankheit gehbehindert sind oder Eltern mit Kinderwagen eine Broschüre an die Hand zu geben, die Lebensfreude durch Ausflüge in die Region, durch gutes Essen aus der Region und durch das Erfahren von Neuem ermöglicht.“ Mit viel Engagement und Herzblut wurden Museen, Gasthäuser, Wanderwege und vieles mehr von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern getestet und in der Broschüre Erfahrbar gesammelt. So entstand eine einzigartige Zusammenstellung, die jährlich aktualisiert wurde. Doch irgendwann ging es ohne weitere Partner nicht mehr. Seit 2018 aktualisiert die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb die Broschüre als neuer Herausgeber in Zusammenarbeit mit Jutta Kraak und mit Susanne Blum, die die Geschäftsstelle der Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen leitet.

An die Bedeutung der Broschüre für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb erinnert Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Im Biosphärengebiet Schwäbische Alb geht es darum, dass Mensch und Natur im Einklang miteinander leben. Eine wichtige Rolle kommt dabei dem sozialen Aspekt der Nachhaltigkeit zu. Die Begegnung aller Menschen mit der Natur und Kultur im Biosphärengebiet zu ermöglichen ist daher eine wichtige Aufgabe.“

Mit der Neuauflage der Erfahrbar-Broschüre wurden Daten aktualisiert, bestehende Ziele nochmals überprüft und neue Ausflugstipps getestet und aufgenommen. „Die neu aufgelegte Broschüre ist für uns ein wichtiger Meilenstein“, sagt Achim Nagel, der Leiter der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb. „Doch es ist nur ein Teilstück auf dem Weg zu einer barrierefreien Region. Gerne unterstützen wir diesen Prozess und entwickeln die Erfahrbar die nächsten Jahre mit den Kommunen und unseren Akteuren aus der Region weiter.“

Für Susanne Blum, Leiterin der Geschäftsstelle Inklusionskonferenz im Landkreis Reutlingen ist die Vernetzung der Inklusionskonferenz mit der Geschäftsstelle Biosphärengebiet zur Weiterentwicklung barrierefreier Angebote in der Region von großer Bedeutung. Sie macht deutlich, dass „die Broschüre Erfahrbar ein wesentlicher Beitrag zur Teilhabe am Leben in der Gesellschaft für Menschen mit Einschränkungen und damit ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Umsetzung der Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention ist.“

Die Broschüre beinhaltet 20 barrierefreie Ausflüge mit Tipps zu Wanderwegen, einem Generationen-Aktiv-Park, zur genussvollen Einkehr bei den Biosphärengastgebern, zu spannenden Ausstellungen und zu vielem mehr. Zusätzlich informiert die Broschüre über Parkplätze und Toiletten, die unweit der Freizeittipps liegen. Erhältlich ist die Broschüre im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb unter 07381/932938-31. Aktuell wird sie an Rathäuser, die zertifizierten Partnerinnen und Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und an weitere Auslagestellen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb verschickt. Online kann man sie unter www.biosphaerengebiet-alb.de herunterladen.

Mit Blick auf die Erfahrbar-Broschüre, appelliert Jutta Kraak an alle Interessierten: „Auch wenn es etwas mühsam ist, mit dem Rollstuhl oder Rollator die Gegend zu erkunden, es lohnt sich in jedem Fall."

Hintergrund:
Die Broschüre Erfahrbar ist zu den Öffnungszeiten des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr, erhältlich oder kann telefonisch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Biosphärenzentrums bestellt werden. Dienstags ist das Biosphärenzentrum geschlossen.

World Ranger Day
Ranger des Biosphärengebiets begeistern Besucher für Natur und Naturschutz

Seit 2007 wird weltweit der World Ranger Day am 31. Juli gefeiert. Initiiert wurde dieser Tag von der International Ranger Federation, um auf die wichtige Arbeit der Rangerinnen und Ranger für den Schutz des Natur- und Kulturerbes dieser Erde aufmerksam zu machen. Auch die Ranger des Biosphärengebiets waren an diesem Tag unterwegs.

Einer der bei Besucherinnen und Besuchern beliebten Orte, im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb, ist das Naturschutzgebiet Rutschen. Es vereint zwei Wasserfälle, den Uracher und den Gütersteiner Wasserfall, und ergibt mit dem Rutschenfelsen, mit Ausblick auf die umgebende Naturlandschaft, ein herausragendes und wunderschönes Landschaftsbild. Das besondere an den beiden Wasserfällen sind die Sinterterrassen, die sich im Laufe der Jahrhunderte durch chemische Prozesse gebildet haben und sich in weiterem Bildungsprozess befinden. Der Kalk lagert sich dabei an Moosen ab und wird fest. Der dabei entstehende Kalktuff ist allerdings nicht so fest wie Stein, sondern ziemlich porös und trittempfindlich.

Der Besucherandrang an diesem und anderen Premiumzielen ist immens. Oftmals wissen die Besucherinnen und Besucher nicht, in welch sensiblem Lebensraum sie unterwegs sind. Nur allzu oft werden die Wege – trotz Wegegebots – verlassen und die empfindlichen Sinterterrassen betreten, um näher an den Wasserfall heranzukommen. Dabei wird das empfindliche Ökosystem gestört und teilweise auch zerstört.
Die Rangerin Anna-Naemi Krauß und die beiden Ranger Daniel Schlemonat und Steffen Schretzmann sowie Katharina Moll, die ein freiwilliges Jahr in der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets absolviert, haben den Welt Ranger Tag zum Anlass genommen, um an diesem Tag im beliebten Naturschutzgebiet Rutschen unterwegs zu sein. Mit Flyern und persönlichen Gesprächen informierten sie über ihre Arbeit als Ranger und machten auf den sensiblen Lebensraum im Naturschutzgebiet Rutschen aufmerksam. Begleitet wurden sie dabei vom SWR, der einen kurzen Beitrag für das Landesschau-Wetter gedreht hat. Bei über dreißig Grad traf Rangerin Anna-Naemi mit ihren beiden Kollegen viele Erfrischung suchende Einheimische und Gäste am lauschigen Brühlbach. Die Gespräche mit den Gästen an den Wasserfällen waren geprägt durch ein großes Interesse seitens der Besucher an der Natur und eine große Aufgeschlossenheit diese auch zu schützen.

Der Beitrag über die Ranger-Aktivitäten zum World Ranger Day ist beim SWR-Fernsehen zu sehen unter:
https://www.swrfernsehen.de/landesschau-bw/landesschau-baden-wuerttemberg-vom-3172020-100.html?fbclid=IwAR04j0tkNG5kU37qxONO-KRBMM4CYBfPOzIit1YS6RVrCAd0VGxT1c5P-WXE

Hintergrundinformationen:
Weiter Informationen über die Aufgabengebiete der Ranger:
https://www.biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/ranger

---

AGENTUR FÜR ARBEIT ULM

Ausbildungsprämie sichern

Ab sofort können Ausbildungsbetriebe mit wenig Aufwand prüfen, ob sie die Voraussetzungen für eine Ausbildungsprämie im Rahmen des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern" erfüllen und diese beantragen. Auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) werden die dafür notwendigen Informationen und Antragsformulare zum Download angeboten.

Mit dem Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern" will die Bundesregierung kleine und mittelständische Ausbildungsbetriebe in der aktuell wirtschaftlich schwierigen Situation unterstützen und sie dazu motivieren, ihr Ausbildungsplatzangebot aufrecht zu erhalten und jungen Menschen die Fortführung und den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu ermöglichen. Dazu Mathias Auch, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ulm: „Es ist entscheidend, dass das Ausbildungsniveau auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hoch bleibt. Jeder Ausbildungsplatz weniger bedeutet für Ausbildungssuchende eine fehlende Zukunftschance und für Unternehmen eine fehlende Fachkraft von Morgen."

Gefördert werden Unternehmen, die von der Corona Krise betroffen sind und weniger als 250 Mitarbeiter

beschäftigen. Ziel ist es, Ausbildungsplätze zu erhalten, zusätzliche Ausbildungsplätze zu schaffen, Kurzarbeit für Auszubildende zu vermeiden und die Übernahme bei Insolvenzen zu begünstigen. Gefördert werden Ausbildungsverhältnisse, die im Zeitraum vom 01.08.2020 bis 15.02.2021 beginnen. Der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses ist dabei nicht relevant. Entscheidend ist ausschließlich der Beginn der Berufsausbildung. Die Prämien erhalten die Betriebe, sobald die Probezeit erfolgreich abgeschlossen ist.

Regionaler Ansprechpartner für interessierte Betriebe ist der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Ulm. Kontakt: 0731 160-666 oder ulm.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit können sich Unternehmen über die Voraussetzungen und die Beantragung der Förderung informieren. Hier finden Interessierte nicht nur Informationen zum Programm, sondern auch alle Antragsformulare sowie Vordrucke der zuständigen Kammern und Ausfüllhilfen für die Anträge. Unternehmen können mit wenigen Klicks prüfen, ob diese Förderung oder weitere Förderungen im Rahmen des Bundesprogramms für sie in Frage kommen.

Infokasten Ausbildungsprämie

Das Förderprogramm richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Als KMU gelten Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten. Dabei wird die Zahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten zum Stichtag 29. Februar 2020 zugrunde gelegt.
Für die Förderung kommen KMU infrage, die wie folgt ausbilden:

- in staatlich anerkannten Ausbildungsberufen,
- in Ausbildungsberufen nach dem Pflegeberufe-, Krankenpflege- und/ oder Altenpflegegesetz oder
- in den praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen, die bundes- und landesrechtlich geregelt sind.

Die Ausbildungsprämien

- 2000€ nach Ablauf der Probezeit für Unternehmen, die ihr Ausbildungsniveau beibehalten haben (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)
- Für jeden Ausbildungsvertrag, der das Durchschnittsniveau übersteigt, erhalten Betriebe eine einmalige Prämie von 3000€.
- Förderung mit 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung, wenn Kurzarbeit während Ausbildung vermieden wird. Die gilt bei Betriebsausfällen zu mindesten 50 Prozent und befristet bis zum 31.12.2020
- Unternehmen, die Azubis von Betrieben übernehmen, die aufgrund der Pandemie Insolvenz anmelden mussten, erhalten eine Prämie von 3000€.

www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern

VEREINSNACHRICHTEN

MUSIKKAPELLE EMERKINGEN E. V.

Erste Probe nach der Sommerpause:

Aktive Kapelle: Fr. 28.08.2020, 19:30 Uhr Probe
Die Probe findet im Freien statt.

Peter Pflug, 1. Vorsitzender

SSV EMERKINGEN

Hauptversammlung des SSV Emerkingen

Am 04.08.2020 fand die Jahreshauptversammlung des SSV vor dem Sportheim statt. Bei beständigem Wetter folgten ca. 35 Mitglieder der Versammlung. Nach der Begrüßung durch Vorstand Fabian Roth wurden die Berichte der einzelnen Abteilungen vorgestellt. Hier sah man wieder deutlich, wie vielfältig der Verein aufgestellt ist und was im Jahr 2019 alles geboten wurde. Beim Bericht der Aktiven wurde besonders vom Zusammenschluss des SSV Emerkingen mit dem SSV Ehingen Süd II zur Spielgemeinschaft berichtet. Bürgermeister Paul Burger nahm die Entlastung für den Vorstand und den Ausschuss vor. Die Mitglieder folgten einstimmig der vorgeschlagenen Entlastung. Bei den diesjährigen Wahlen konnten alle zur Wahl stehenden Ämter wieder gleich besetzt werden. Als Beisitzer wurde Roland Aßfalg, Kassenprüfer Frank Pflug, Jugendleiterin Jasmin Kabella, Martin Belz und Stefan Vatthauer als Vorstand einstimmig wiedergewählt. Wir danken allen Personen, die sich in den letzten Jahren für unseren SSV ehrenamtlich eingesetzt haben. Traditionell wurde die Versammlung mit einem dreifachen HippHipp-Hurra geschlossen. Im Anschluss legten die Vorsitzenden des Fördervereins „Rote“ auf den Grill, die sich die Versammlungsteilnehmer mit kühlen Getränken schmecken ließen.

ABTEILUNG: FUSSBALL

SSV – Aktive – aktuell

SGM SSV Emerkingen/SSV Ehingen-Süd II

Die 1. und 2. Bezirkspokalrunde ist bereits gespielt. In der 1. Runde hatte die SGM ein Freilos. In der 2. Runde kam es in Kirchbierlingen zur Begegnung:

SGM Emerkingen/Ehi-Süd II - SG Ersingen 2:1

Die SGM scheint sich in den Vorbereitungsspielen gut eingespielt zu haben. Sie überraschte den A-Ligisten und führte zur Pause verdient mit 2:0. In der 2. Hälfte hatten die Gäste spielerische Vorteile. Sechs Minuten vor Spielende gelang Ersingen das Anschlusstor, konnte das Spiel aber nicht mehr drehen.
Tore: Julian Hauler (18.Min.) und Yannik Geisinger (28.Min.) Gegentor (84.Min.);

Die Verbandsrunde beginnt am Sonntag 30. August.
Der Gegner wird der FC Schmiechtal sein. Die Gäste waren in der „Corona-Saison" der Konkurrent des Meisters Allmendingen. Die Kreisliga B1 ist neu zusammengestellt. Daher wird es wohl einige Spieltage dauern, um zu sehen, mit welcher Leistungsstärke sich die einzelnen Teams präsentieren.
Sonntag 30. Aug.
Reserve: Emerkingen/Ehi-Süd - FC Schmiechtal
13:15 Uhr
I.Mannsch.: Emerkingen/Ehi-Süd - FC Schmiechtal
15:00 Uhr

Die Punktspiele der Hinrunde werden in Kirchbierlingen ausgetragen. Die SGM Emerkingen/Ehingen-Süd II spielt in der B1 (14 Mannsch.) mit folgenden Vereinen:
Schmiechtal, Türkgücü Ehingen, Dettingen, Granheim, KSC Ehingen, Niederhofen, TSG Ehingen II, Herbertshofen, Unlingen, Unterstadion, Seekirch, Pflummern/Fridingen und Lauterach. Alle Mannschaften, außer die TSG Ehingen II, spielen mit einer Reservemannschaft. Im Training und Spiel gelten die Hygienevorschriften die von Politik und Sport vorgegeben werden.

Nächstes Spiel am Sonntag 06. September:
Reserve: SC Lauterach -- Emerkingen/Ehi-Süd
13:15 Uhr
I.Mannsch.: SC Lauterach -- Emerkingen/Ehi-Süd
15:00 Uhr

AUS DER REGION

GEMEINDEN UNTERMARCHTAL UND LAUTERACH

Die Gemeinden Untermarchtal und Lauterach bieten in der Grundschule Untermarchtal an vier Nachmittagen, eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Untermarchtal an.
Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskraft, werden weitere geeignete Personen in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis gesucht.
Schriftliche Bewerbungen richten Sie bis 21. 08. 2020 an das Bürgermeisteramt Untermarchtal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarchtal.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

GEMEINDEBÜCHEREI OBERSTADION

Öffnungszeiten:

Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	18.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat während der Schulzeit:
09.00 – 11.00 Uhr

Tel. Bücherei: 07357/9214-14,
Tel. Rathaus: 07357/9214-0, Fax: 07357/9214-19
E-Mail Bücherei: buecherei@oberstadion.de

SONSTIGES

AOK ULM-BIBERACH

Impetigo contagiosa – die häufigste und ansteckendste Hautkrankheit bei Kindern

Das feuchtwarme Sommerklima ist die Lieblingsjahreszeit so mancher Bakterien. Auch die Ausbreitung der Impetigo contagiosa hat in den warmen Monaten des Jahres ihren Höhepunkt. Die Bezeichnung Impetigo contagiosa dürften viele Eltern nicht kennen, das Erscheinungsbild dagegen schon. Denn die Erkrankung ist die häufigste Hautinfektion bei Kindern. Da sie hoch ansteckend ist, breitet sie sich in Kindergärten und Schulen besonders schnell aus. Klassische Symptome sind gefüllte Bläschen und honiggelbe Krusten.

Eiter-, Borken- oder Grindflechte – die bakterielle Hautinfektion ist unter zahlreichen Namen bekannt. „Das auffallendste Merkmal der Impetigo sind die honiggelben Krusten auf rotem Grund", sagt Dr. Gudula Kirtschig, Hautärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Es wird zwischen einer kleinblasigen und einer großblasigen Variante unterschieden. Beide Formen beginnen zunächst mit roten Flecken überwiegend im Gesicht. Auf den Flecken bilden sich rasch mit Flüssigkeit gefüllte Bläschen, die mehr oder weniger groß sein können und anschließend platzen und verkrusten. Diese Krusten haben eine charakteristische gelbe Farbe." Die Erkrankung wird durch Bakterien verursacht. Meist werden Staphylokokken gefunden, aber auch Streptokokken sind als Auslöser bekannt. Die Erreger werden durch Schmierinfektion bei direktem Hautkontakt zwischen Personen übertragen. Aber auch eine indirekte Ansteckung über infizierte Gegenstände wie Kleidung oder Spielsachen ist möglich. Daher breitet sich die Impetigo besonders rasch dort aus, wo viele Kinder zusammenkommen.

In der Region zählt die AOK Ulm-Biberach jährlich rund 600 Versicherte, die sich aufgrund der Hautinfektion in

ärztliche Behandlung begeben. Landesweit registriert die AOK Baden-Württemberg pro Jahr 13.000 bis 14.000 Erkrankungen. Am häufigsten betroffen sind Kindergarten- und Schulkinder im Alter von einem bis neun Jahren.

„Bei konsequenter Behandlung heilt die Impetigo contagiosa in der Regel folgenlos aus. Die Rötung verschwindet und die Krusten fallen ab", so Dr. Kirtschig. „Die Erkrankung ist so lange infektiös, bis die offenen, eitrigen Hautstellen abgeheilt sind." Um eine Ausbreitung auf den ganzen Körper zu vermeiden, sollte Kratzen unbedingt vermieden werden. Damit die Möglichkeit des Kratzens und somit einer Weiterverbreitung reduziert wird, sollten die Fingernägel der Betroffenen möglichst kurz geschnitten werden. Hygienemaßnahmen können ebenfalls das Infektionsrisiko senken. Dazu zählen unter anderem häufiges Händewaschen und getrenntes Benutzen von Handtüchern. Außerdem sollten Kleidung, Bettwäsche und Handtücher, die mit der erkrankten Person in Berührung standen, nach Gebrauch heiß gewaschen werden. Nach Absprache mit dem behandelnden Arzt können desinfizierende Mittel und lokale Antibiotika die Hygienemaßnahmen unterstützen.

Um eine Verbreitung der Impetigo contagiosa zu verhindern, bestehen nach dem Infektionsschutzgesetz für Erkrankte besondere Regeln in öffentlichen Einrichtungen: So dürfen erkrankte Kinder beispielsweise keine Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten oder Schulen besuchen, bis ärztlich bestätigt ist, dass sie nicht mehr ansteckend sind. Außerdem müssen Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich das Gesundheitsamt benachrichtigen, wenn in ihrer Einrichtung betreute Personen oder Beschäftigte erkrankt sind.

SELBSTHILFEBÜRO KORN E. V.

Wo Menschen mit Depressionen Kraft schöpfen

Die Selbsthilfegruppe „Quelle der Kraft" in Illertissen stellt einen Anlaufpunkt für Menschen mit Depressionen bereit, in den sich jedermann und jedefrau mit dieser Diagnose bei den Treffen eingliedern kann. Die Ansprechpartnerin ist bemüht, viele Themen aufzugreifen und zu erarbeiten, die mit dieser Diagnose verbunden sind. Auch kreative Arbeit zur Entspannung sind Teil der Gruppentreffen. Seit gut einem Jahr gibt es die Selbsthilfegruppe, die von der Ansprechpartnerin mit viel Freude und Engagement ehrenamtlich geleitet wird. Die Treffen finden regelmäßig montags statt. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen, sich der Gruppe anzuschließen.

Kontakt: Inken Richter,
Tel.: 01 74 - 8 61 93 20 oder über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10,
kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

VERBAND KATHOLISCHES LANDVOLK E.V.

Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht
Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin: Sa 26. September 2020, 9:30 Uhr – 17:30 Uhr
Ort: 70597 Stuttgart, Jahnstr. 30
Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach; www. Mal-Weise.de
Kursgebühr: € 110,- Malmaterial inklusive
Anmeldung: bis Fr. 11.09.2020 an die Geschäftsstelle,
Email: vkl@landvolk.de, Tel: 0711 9791-4580
Mindestteilnehmerzahl: 4

„Euch soll's doch mal besser gehen!" oder: „So gut wie du möcht ich's mal haben", sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekam. Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer" ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer".
Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.
Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig" war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind:
… das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen … nicht „Nein" sagen zu können.… trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein… das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein… das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können…

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an.

Der Einstieg in die kunst- und bibliotherapeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

EVANGELISCHES PFARRAMT MUNDERKINGEN

Wochenspruch zum 12. Sonntag nach Trinitatis

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen." (Jesaja 42, 3a)
Predigttext: 1.Korinther 3, 9 - 17

Sonntag, 30. August 2020 (12. Sonntag nach Trinitatis)
10:30 Uhr Gottesdienst der Sommerpredigtreihe,

Pfarrer Hain

Dienstag, 1. September 2020
19:00 Uhr Stündle fürs Wort, Gemeindehaus

Mittwoch, 2. September 2020
19:30 Uhr AA-Gruppe, Gemeindehaus

Samstag, 5. September 2020
19:00 Uhr Gottesdienst in Obermarchtal, Pfarrer Hain

Urlaubszeit und Ferien

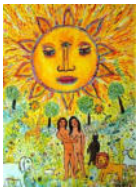
Die Sommerferien sind in vollem Gange, viele haben gerade Urlaub und versuchen die freie Zeit zu genießen und sich zu erholen. Jedoch bleibt das Virus und die damit verbundene Ungewissheit präsent. Doch wir können auf Gott vertrauen und alles in seine Hände legen, wie uns in Hiob 4,3 zugesagt wird: „Du selbst hast zahllose Menschen gelehrt, auf Gott zu vertrauen. Kraftlose Hände hast du wieder gestärkt." Lassen Sie uns in diesem Vertrauen Kraft schöpfen und die freien Tage genießen!

Um bei den ganzen Vorschriften und Bestimmungen den Überblick zu behalten, haben wir hier für Sie einen Überblick, was in unserer Kirchengemeinde momentan gilt:

- **Gottesdienste** werden unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln in unserer Christuskirche sonntags um 10:30 Uhr gefeiert. Derzeit können wir **maximal 16 Personen** einlassen. Dennoch freuen wir uns, wenn Sie unsere Gottesdienste besuchen.
- Das **Singen** im Gottesdienst ist unter Einhaltung folgender Bestimmungen erlaubt: Der Abstand von 2 Metern muss gewährleistet sein. Ein Mund-Nasen-Schutz muss während des Singens getragen werden.
- Unser **Gemeindehaus** hat für einzelne Gruppen geöffnet. Auch hier gilt selbstverständlich ein Hygienekonzept. Der Einlass ist derzeit für **maximal 10 Personen** erlaubt.
- **Ab dem 5. September** feiern wir wieder einmal im Monat einen Gottesdienst in **Obermarchtal**. Jeweils am ersten Samstag um 19 Uhr laden wir ein, den evangelischen Gottesdienst in Obermarchtal unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln zu besuchen.
- **Taufen**, die in einem extra Gottesdienst gefeiert werden, sind unter Einhaltung einiger Regeln möglich. Am Taufbecken selbst sind neben dem Pfarrer und dem Täufling nur max. 2 weitere Personen erlaubt.
  Auch **das Feiern des Abendmahls** ist durch die Landeskirche wieder erlaubt. Ob und in welcher Form dies auch in unserer Kirche umsetzbar ist, wird der Kirchengemeinderat in seiner Sitzung nach der Sommerpause erörtern.
- Auf unserer Homepage können Sie weiterhin die Predigt von Pfarrer Hain im **Podcast** anhören.
- Unter der Telefonnummer: 07393-6981 ist eine **Kurzandacht** für Sie zum Anhören vorbereitet.

Bleiben Sie gesund und trotz Abstand im Gebet verbunden.

Sommerpredigtreihe



Über die Sommerzeit findet seit einigen Jahren die Sommerpredigtreihe statt. Auch in diesem Jahr wollen wir daran festhalten! Das Thema der diesjährigen Reihe ist: Liebesgeschichten.
Unterschiedliche Pfarrerinnen und Pfarrer aus unserem Kirchenbezirk kommen dann zu uns nach Munderkingen, um mit uns Gottesdienst zu feiern.
Hier der Überblick über die Gottesdienste - jeweils um 10:30 Uhr in der Christuskirche:
30.08.2020 Pfarrer Michael Hain mit David und Michal
06.09.2020 Pfarrer Michael Hain
13.09.2020 Pfarrerin Angelika Kasper mit Rahel und Jakob

Stündle fürs Wort

Das Stündle fürs Wort trifft sich im Moment dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

In diesem „Stündle" geben wir der Bibel einen Freiraum in unserem Leben und wollen Gottes Wesen und Größe nachgehen. Kurz gesagt: Unser Herz bilden.
Eine Arbeit und Schulung, die sich lohnt.
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich und außer einem Interesse an Gott und dem Christsein müssen Sie nichts mitbringen.
Es kann auch an einzelnen Abenden teilgenommen werden.
Pfarrer Hain freut sich über jeden, der sich auf dieses „Stündle" einlässt!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags	09:30 bis 12:30 Uhr
Mittwochs	08:00 bis 09:30 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstags	08:00 bis 11:30 Uhr

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und desinfizieren Sie sich bei uns die Hände.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück.

Telefonnummer:	07393 – 4997
Mail:	Pfarramt.Munderkingen@elkw.de
Homepage:	www.kirche-munderkingen.de

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ST. JAKOBUS MAJOR Emerkingen - Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Gottesdienste Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag, 29.08.2020 Vorabend zum 22. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen

Sonntag, 30.08.2020 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
18.30 Uhr Rosenkranz in Emerkingen

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
11.45 Uhr Taufe in Munderkingen

Mittwoch, 02.09.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag, 03.09.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Freitag, 04.09.2020
18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag, 05.09.2020 Vorabend zum 23. Sonntag im Jahreskreis
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen
18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

Sonntag, 06.09.2020 23. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen
18.30 Uhr Rosenkranz Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen (bei schönem Wetter im Freien)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen
11.45 Uhr Taufe in Munderkingen

Verhaltensregeln für die Gottesdienste (Stand 01.07.2020)

- Die **Anmeldung entfällt**, bitte kommen Sie entsprechend frühzeitig in den Gottesdienst, damit die Ordner die Plätze zuweisen können.
- Bitte achten Sie darauf, den Abstand von **1,5 m** immer einzuhalten.
- Familien, Haushaltsgemeinschaften dürfen in der Bank zusammenrücken.
- Zur Übersicht und um kreuzende Wege zu vermeiden, wird Ihnen zu Beginn von unseren Ordnern ein Platz zugewiesen.
- Auf Körperkontakt beim Friedensgruß und auf unseren Gemeindegesang müssen wir verzichten.
- Die Kommunionspendung findet zentral vorne statt. Sie werden von unseren Ordnern Bank für Bank aufgefordert, nach vorne zu gehen.
- Die hl. Kommunion wird auf eine Serviette gelegt. Wer die Kommunion empfangen möchte, nimmt sie sich von der Serviette. Bitte legen Sie Ihre Serviette dann in das bereitstehende Körbchen.
- Für Ihr Verständnis und Ihre gegenseitige Rücksichtnahme sagen wir bereits jetzt ein herzliches Vergelt´s Gott und freuen uns weiterhin als Gemeinschaft, Gottesdienst feiern zu können.

22. Sonntag im Jahreskreis

30. August 2020

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium: Matthäus 16,21-27

Ulrich Loose

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

Zuspruch am 22. Sonntag im Jahreskreis:
Der Mensch ist ein Pilger auf dem Lebensweg zur eigenen Identität. (Josef Pieper)

22. Sonntag im Jahreskreis:
Wir feiern an jedem Sonntag die Auferstehung Jesu. Diese Feier will in uns immer wieder neu das Vertrauen wecken, dass Leid und Tod nicht das letzte Wort haben. Gerade deshalb erinnern wir uns an jedem Sonntag auch an den Leidensweg Jesu. Mit seinem Tod und seiner Auferstehung feiern wir das Leben, und diese Feier macht uns belastbar, das Kreuz zu tragen, das uns möglicherweise auferlegt ist oder auferlegt wird.

Sommerferien 2020 – Urlaubszeit: Pfr. Pitour ist bis 30.08.2020 im Urlaub/Exerzitien.

Erreichbarkeit in Notfällen

Pfr. Oforka ist in seelsorgerlichen Notfällen über das Pfarramt Oberstadion 07357/555 oder Handy: 0152/17567435; erreichbar.

Vikar Max Hantke ist erreichbar über das Pfarramt Munderkingen, Tel. 07393/2282 oder 07393/959 903. Der Anrufbeantworter ist aktiviert und wird abgehört.

Wochentags wechseln wir die **Gottesdienste** zwischen den Teilen unserer Seelsorgeeinheit, bitte schauen Sie in den Pfarrblättern, wo der Gottesdienst stattfindet.
Bei **Beerdigungen** wenden Sie sich wie gewohnt an die Firma Baur. Die ist informiert, wer Beerdigungsdienst hat.

Pfarrbüro Emerkingen: Tel: 07393/4596 oder über Pfarramt Munderkingen;
E-Mail: StJakobusMaior.Emerkingen@drs.de Geöffnet: Dienstag 14.30 – 16.00 Uhr nach Anmeldung!

Öffnungszeiten Katholisches Pfarramt Munderkingen in den Sommerferien:
Montag, Dienstag u. Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Bitte melden Sie sich telefonisch an.

Telefonnummern:

Kath. Pfarramt Munderkingen: 07393/2282 Fax: 07393/953982; **E-Mail**: StDionysius.Munderkingen@drs.de
Kath. Pfarramt Oberstadion 07357/555; E-Mail: StMartinus.Oberstadion@drs.de

Pfr. Dr. Thomas Pitour **07393/2282 oder 07393/953977**

Pfr. Dr. Venatius Oforka **07357/555 oder** 0152/17567435 E-Mail: VenatiusC.Oforka@drs.de

Vikar Max Hantke (Ferienvertretung): Tel. 07393/2282 oder 07393/959 903

E-Mail: m.fiseli@pfarrgemeinde-munderkingen.de

Baur Bestattungen, Ehingen 07391/50010